

Studienbeginn

Der Studienbeginn erfolgt jeweils zum Sommersemester an. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar.

Kosten

- Fernstudiengebühr: 96,00€ monatlich (kann sich in Abhängigkeit der Zuschüsse des Landes ändern)
- Semester- und Einschreibegebühren lt. Geltender Hochschulgebührensatzung
- Gebühren der Zugangsprüfung für Studierende ohne Hochschulzugangsberechtigung lt. Geltender Hochschulgebührensatzung
- Teilnahmebeiträge sind steuerlich absetzbar.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt online über die Startseite der Hochschule Neubrandenburg: www.hs-nb.de
Hinweise zu den Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsterminen und den einzureichenden Unterlagen finden Sie auf der Homepage:
www.hs-nb.de/EEB



Kontaktadressen

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Str. 2
17033 Neubrandenburg
www.hs-nb.de

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Judith Petitjean (M.Sc.)
Tel. 0395-5693 1100
E-Mail: zww@hs-nb.de

Fragen bezüglich des Studienfaches beantwortet Ihnen gerne

Studiengangskoordination
Nadine Simon (M.A.)
Tel. 0395-5693 5300
E-Mail: simonn@hs-nb.de

Sekretariat
Diana Zornow
Tel. 0395-5693 5003
E-Mail: sekretariat.sbe@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt
Anika Schley
Tel. 0395-5693 1102
E-Mail: schley@hs-nb.de

weitere Informationen unter:
www.hs-nb.de/EEB



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



**Bachelor-Studiengang
Pädagogik der Kindheit**

Berufsbegleitend



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Zielgruppe

Der Bachelorstudiengang „Pädagogik der Kindheit“ ist ein berufsbegleitendes Studium und führt zum Abschluss mit dem akademischen Grad eines Bachelor of Arts (B.A.). Die AbsolventInnen sind berechtigt, die Berufsbezeichnung staatlich anerkannte Kindheitspädagogin bzw. staatlich anerkannter Kindheitspädagoge zu führen.



Studienaufbau

Das berufsbegleitende Studium umfasst sechs Semester. Es ist modularisiert und gliedert sich in 19 Module. Der Gesamtumfang des Studiums entspricht 180 Credits. Die Vergabe der Credits ergibt sich aus der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Phasen des Selbststudiums und den Studienzirkeln. Die Präsenzzeiten im Studium umfassen insgesamt 13 Präsenztage je Semester, diese gliedern sich in eine Blockwoche (Mo-Fr) und vier Wochenenden (Fr&Sa).

Studieninhalte

Die Modulhalte konzentrieren sich u.a. auf:

- Gestaltung von Betreuung, Erziehung und Bildung
- Biografie und Profession
- Kommunikation mit Eltern und Institutionen
- Leitungs- und Personalmanagement
- Organisationsstrukturen in Kindertagesrichtungen
- Reflektierte Praxis

Studienziele

Das Studium der Pädagogik der Kindheit baut auf den bereits vorhandenen pädagogischen Kompetenzen auf und dient zur persönlichen und fachlichen Weiterqualifizierung. Ziel ist es, dass die Studierenden umfassende Wissens-, Handlungs- sowie Reflexionskompetenzen erwerben, um den gestiegenen Anforderungen in der institutionellen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und der Zusammenarbeit mit ihren Erziehungsberechtigten nachkommen zu können. Die Studieninhalte orientieren sich an den Arbeitsfeldern, die durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit definiert wurden. Dementsprechend befähigt der Studiengang:

- zur Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern von 0 bis 12 Jahren sowie zur wissenschaftlich fundierten Kooperation mit Eltern, Schule und Unterstützungssystemen,
- zur Familienbildung, Familienberatung und Frühförderung, zur Fort- und Weiterbildung von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften,
- zur Anleitung, Begleitung und Beratung pädagogischer und nicht-pädagogischer Mitarbeiterinnen,
- zur fachtheoretisch fundierten Praktikantenanleitung und zum Praxismentoring,
- zur Anleitung von Teilnehmerinnen praxisintegrierter Ausbildungsgänge,
- zur Leitung von Kindertageseinrichtungen und von Einrichtungsverbänden, nach entsprechender einschlägiger Praxiserfahrung,
- zur Fachberatung von Kindertageseinrichtungen,
- zu fachaufsichtlichen Tätigkeiten bei Kita-Trägern und Behörden,
- zur praxisbezogenen Ausbildung pädagogischer Fach- und Ergänzungskräfte an Fachakademien/Fachschulen für Sozialpädagogik bzw. Berufsfachschulen für Kinderpflege, i. d. R. nach dreijähriger Berufspraxis als Kindheitspädagogin.
- zur Wahrnehmung von Aufgaben des Bildungs- und Qualitätsmanagements im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe,
- zur Übernahme von Vernetzungsaufgaben im Sozialraum,
- zur Mitwirkung bei der Planung, Durchführung, Koordination und Evaluation pädagogischer Angebote im Kontext von Ganztagschule, zur Durchführung von Praxisforschungs- und Evaluationsprojekten

Zugangsvoraussetzungen

Neben den allgemeinen Hochschulzugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- Fachhochschulreife (Fachabitur)

sowie dem

- Nachweis einer pädagogischen (staatlich anerkannten) Berufsausbildung mit einschlägiger Praxiserfahrung und dem
- Nachweis des Arbeitgebers über eine bestehende berufliche Tätigkeit im pädagogischen Bereich

kann für den berufsbegleitenden Studiengang Pädagogik der Kindheit außerdem zugelassen werden, wer

- einen pädagogischen Berufsabschluss sowie einschlägige pädagogische Tätigkeit und das Bestehen einer Zugangsprüfung für Berufstätige an der Hochschule Neubrandenburg nachweisen kann.

sowie nach KiföG MV § 2 Abs. 7

- eine abgeschlossene Ausbildung als
 - staatl. anerkannte*r Sozialassistent*in
 - staatl. geprüfte Kinderpflegerin
 - staatl. anerkannte*r Erzieher*in
 - staatl. anerkannte Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen
 - Erziehungswissenschaftler*innen
 - staatl. anerkannte Heilpädagog*innen und Heilerziehungspfleger*innen
 - Lehramtspersonen mit 1. Staatsexamen
 - Gemeindepädagog*innen
 - Tanzpädagog*innen, Musikpädagog*innen, Sportpädagog*innen Theaterpädagog*innen
 - Absolvent*innen fachlich entsprechender Bachelor-, Magister oder Masterstudiengänge vorlegen kann.